



© Angelo Kaunat

## Haus Pi

5500 St. Johann im Pongau, Österreich

ARCHITEKTUR  
**LP architektur**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Spiluttini Bau GmbH**

FERTIGSTELLUNG  
**2008**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSDATUM  
**25. Januar 2009**



Das Wohngebäude in St. Johann im Pongau wurde in seiner L-förmigen Konfiguration so konzipiert, dass es einen maximalen Privatbereich – auch im Garten – gegenüber der benachbarten Bebauung zulässt. Alle Räume wurden konsequent, teilweise über raumhohe Verglasungen, zu diesem blickgeschützten Garten orientiert. Die Wahl der Fassadenmaterialien (Kupfer und Eternit) verleihen dem Gebäude einen unverwechselbaren Charakter und prägen das äußere Erscheinungsbild.

Das auf dem Grundstück liegende Objekt (Haupttrakt) wurde bis auf die OK Kellerdecke abgebrochen, wobei der auf der Grundstücksgrenze gelegene Garagenanbau (Nebenbaukörper) aus Abstandsgründen bestehen blieb. Das neu errichtete Wohnhaus gliedert sich in drei Funktionsbereiche; im westlichen Teil des EG befindet sich der ca. 90 m<sup>2</sup> große, durch einen Höhensprung baulich voneinander getrennte Wohn-Essbereich. Vom zentralen Eingang im Osten orientieren sich diese allgemeinen Wohnräume der Familie nach Süden (Wohnzimmer) und Osten (Essbereich und Küche) hin.

Im östlichen Gebäudeteil befinden sich der Hauswirtschafts- sowie ein Wellnessbereich mit direkten Zugang in den Garten/Pool.

Im Obergeschoß sind die Schlaf- und Privaträume der Familie situiert, welche einerseits über eine Galerie verbunden wurden, andererseits über diese aber auch die notwendige Distanz erhalten. Diese Galerie dient auch zur Erschließung des zentral im OG gelegenen Arbeitsraums. Im Osten befindet sich, separat erschlossen, ein zweites Kinderzimmer. Dieses ist baulich von den restlichen Bereichen des Hauses getrennt und über eine eigenen Stiege über die neutrale Diele im EG erreichbar. Nach außen hin zeichnet sich die Trennung der Bereiche formal durch die Gestaltung des Baukörpers (der 2-geschossige Luftraum wird auch im Außenraum weitergeführt!) sowie einem Wechselspiel zwischen offen und geschlossen in der Fassade ab. Der bestehende Geländesprung im Kellergeschoss wird in das planerische Gesamtkonzept integriert und im oberirdisch, sowohl im Außenbereich, als auch im



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat

**Haus Pi**

Inneren erlebbar. (Text: Architekt)

**DATENBLATT**

Architektur / Entwurf: LP architektur (Tom Lechner)

Tragwerksplanung: Spiluttini Bau GmbH

Fotografie: Angelo Kaunat

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2005 - 2006

Ausführung: 2006 - 2008

Grundstücksfläche: 1.472 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 460 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 544 m<sup>2</sup>

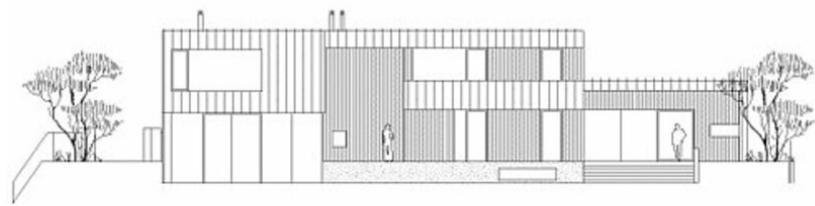
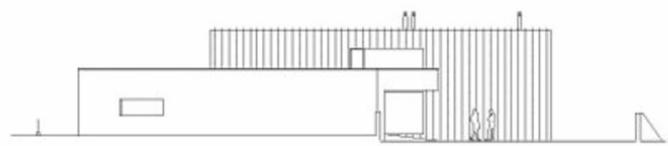
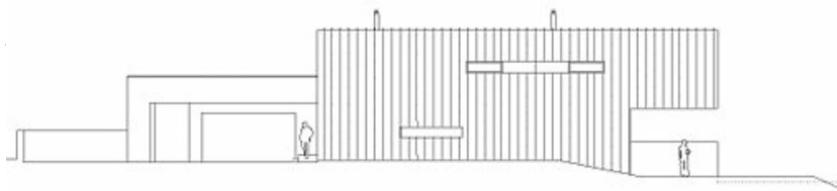
Umbauter Raum: 2.425 m<sup>3</sup>

**WEITERE TEXTE**

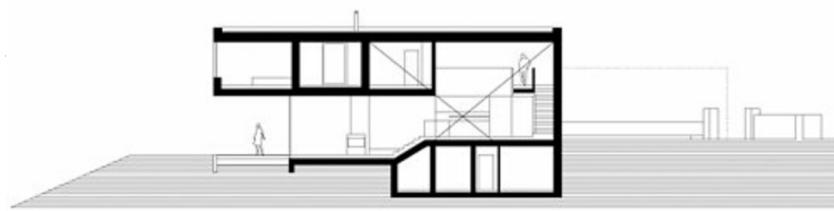
Kommt Zeit, kommt Patina, Sabine Lintschinger, Der Standard, 24.01.2009



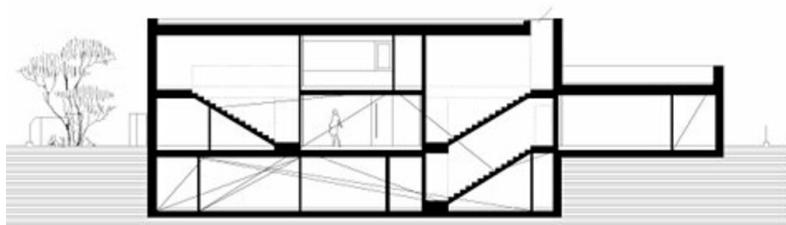
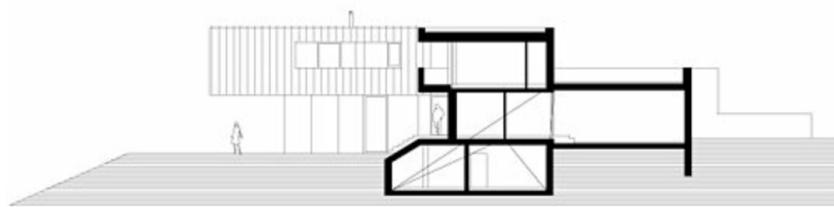
© Angelo Kaunat

**Haus Pi**

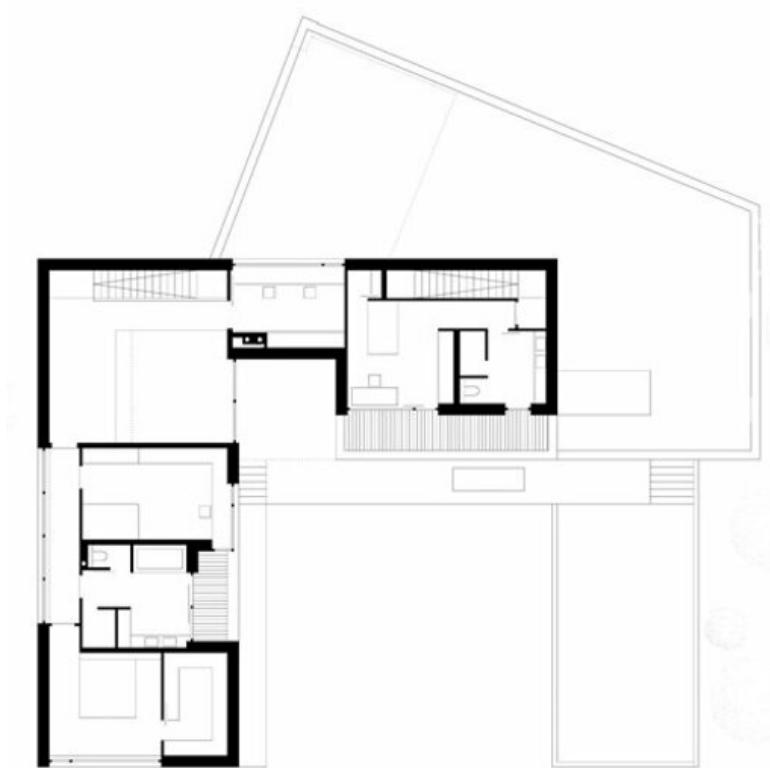
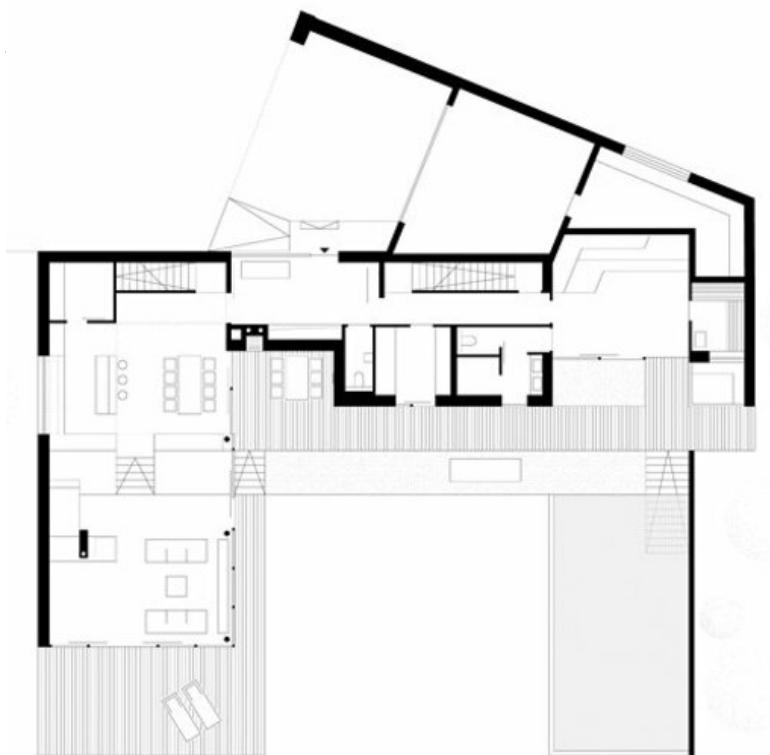
Ansichten



Haus Pi

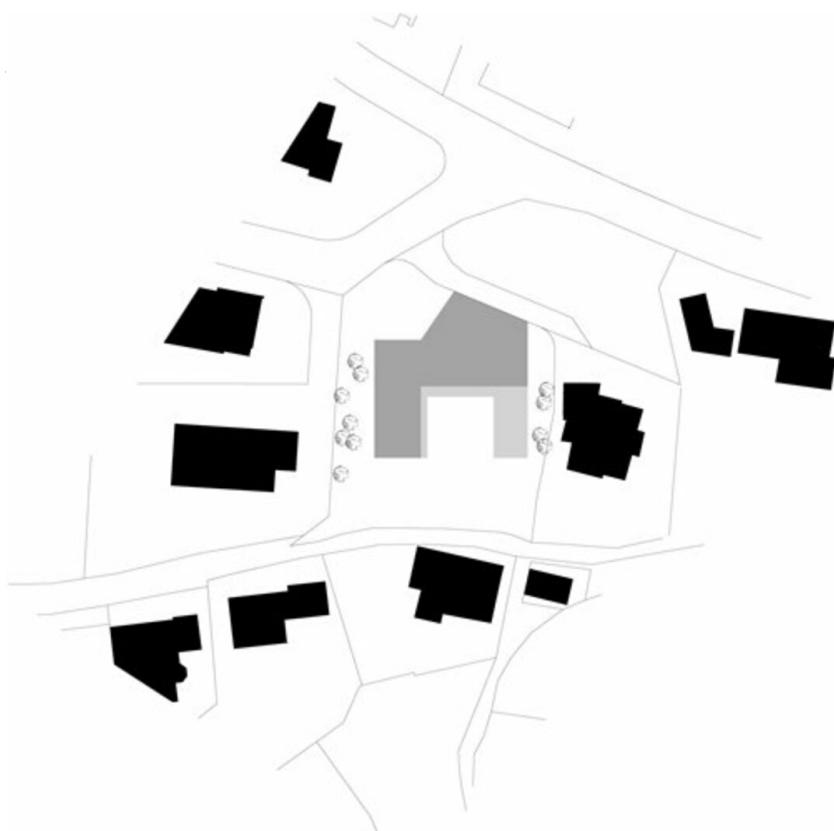


Schnitte

**Haus Pi**

Grundriss

Haus Pi



Lageplan